



VBEW-Webinar am 28. Juli 2025, 09:30 bis 16:30 Uhr
MaBiS-Hub verstehen: Inhalte und Ziele der BNetzA

Ziel/Zielgruppe des Webinars

Messstellenbetriebsgesetz und Datenschutz verlangen die Anonymisierung personenbezogener Daten insbesondere bei der Messung mit intelligenten Messsystemen (iMS). Lastgänge von Privatkunden („natürliche Personen“) müssen zukünftig zu Clustern von mindestens 5 Kunden gebündelt werden. Bisher kann der MSB bei Messung per iMS Lastgänge nur je Mess- und Marktlotation versenden. Dies muss spätestens bis 2030 geändert werden. Neben dem datenschutzrechtlichen Thema will die BNetzA das Bilanzierungsverfahren im Stromnetz grundlegend überarbeiten und weiterentwickeln.

Betroffen sind alle Messstellenbetreiber, alle Netzbetreiber, alle Lieferanten und alle Bilanzkreisverantwortlichen. Mit der Überarbeitung soll eine neue zentrale Organisation (Arbeitstitel „MaBiS-Hub“) geschaffen werden, die alle bilanzierungsrelevanten Datenprozesse in einem Haus bündeln soll. Die BNetzA hat dazu das Festlegungsverfahren „MaBiS-Hub“ (BK6-24-210) gestartet. Das Verfahren befindet sich in der zweiten Konsultation und soll Anfang 2026 abgeschlossen werden. Die Umsetzung ist bis Ende 2028 beabsichtigt.

Wir zeigen Ihnen den aktuellen Stand der Überlegungen aus der zweiten Konsultation.

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fach- und Führungskräfte, die sich strategisch oder operativ mit der Energiebeschaffung, der Bilanzkreisabrechnung (auch im Vertrieb) und mit der Energiemengenbilanzierung im Netz auseinandersetzen.

Inhalte des Webinars

Ausgangsbasis: so funktioniert die Bilanzierung heute

- Kurze Wiederholung: das Marktmodell Strom (Verantwortlichkeiten)
 - Welcher Marktpartner ist im Marktmodell wofür verantwortlich?
 - Lieferabwicklung bei Kunden mit Viertelstundenmessung (RLM und iMS)
 - Lieferabwicklung bei Kunden mit standardisierten Last- und Einspeiseprofilen (SLP, TLP, SEP, TEP)
 - Bilanzierung und Bilanzkreisabrechnung nach MaBiS
- Schwächen des bisherigen Systems
 - Erkannte Probleme mit der Marktkommunikation bzw. den Marktprozessen
 - Was ist besser: Synthetische oder analytische Bilanzierung der Netze?
 - Könnte es sein, dass wir in Deutschland ein strukturelles Problem haben?

Fortsetzung Webinarinhalte:**Aktueller Konsultationsstand: so soll das System umgebaut werden**

- Aufgaben beim Messstellenbetreiber: alt und neu
 - Datenlieferung
- Aufgaben beim Netzbetreiber: alt und neu
 - Datenlieferung
 - Bewirtschaftung DBA-Zeitreihe
- Aufgaben beim MaBiS-Hub
 - Messwertverarbeitung (Ersatzwertbildung, Anwendung von Rechenformeln)
 - Bilanzierung
- Wie darf man sich die zukünftige Bilanzierung vorstellen?
 - Auf Basis von Viertelstundenwerten
 - Auf Basis von Profilen (TEP, SLP)
 - Rollierende Abrechnung
 - So sollen Mehr-/Mindermengen zukünftig abgerechnet werden
- Highlights aus den Konsultationsbeiträgen
 - Rückmeldungen und Anmerkungen aus den Antworten auf die zweite Konsultation

Diskussion**Beantwortung der Fragen aus dem Chat****Technische Voraussetzungen**

Das Webinar wird durchgeführt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Die Webinarinhalte werden streng methodisch auf Grundlage der gesetzlichen Vorgaben, Festlegungen der BNetzA sowie der einschlägigen Marktrollen mit ihren Schnittstellen erläutert. Hinweise zu den Umsetzungshilfen der Verbände werden gegeben. Erste Erfahrungen mit den Marktrollen und der Energiemengenbilanzierung in der Elektrizitätswirtschaft sind wünschenswert, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Referent

Dipl.-Ing. Günter Fischer, Senior-Partner der Campus-EW GmbH, Aachen

Der Referent verfügt über langjährige Erfahrungen in der Energiewirtschaft. Er ist mit den anzuwendenden Prinzipien und Regeln der Stromkennzeichnung bestens vertraut und dazu ein gefragter Referent. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kolleg*innen.

Webinarablauf

Beginn:	09.30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09.00 Uhr)
Pausen:	ca. 10:45 – 11:15 Uhr, ca. 15:00 – 15:15 Uhr
Mittagspause:	ca. 12:30 – 13.30 Uhr
Ende:	gegen 16:30 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 340,-- Euro zzgl. MwSt. Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 21.07.2025. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf unserer Homepage.